



Heidelberger Beteiligungsholding AG

Zwischenmitteilung im 1. Geschäftshalbjahr 2010

Nachdem die weltweite Wirtschaftskrise ihre Talsohle durchschritten hat, müssen sich die Finanzmärkte mit Bonitätsrisiken einzelner Euro-Mitgliedsstaaten auseinandersetzen. Auslöser war hierbei die Finanzsituation Griechenlands. Das Staatsdefizit Griechenlands lag in 2009 nach einer Schätzung des europäischen Statistikamtes (Eurostat) bei 13,6 % des griechischen Bruttoinlandsprodukts. Dabei war die griechische Staatsregierung zuvor noch von einer Quote von 12,7 % ausgegangen. Der öffentliche Schuldenstand in Griechenland liegt in 2009 bei 115 dabei ist fraglich, ob dies die endgültigen Werte sind, da Eurostat mitgeteilt hat, dass endgültige Zahlen voraussichtlich erst im Sommer vorliegen sollen. Die Eurostaaten haben sich daher auf einen Rettungsschirm in Höhe von bis zu 750 Mrd. Euro geeinigt, an dem sich auch der internationale Währungsfonds (IWF) beteiligen soll. Außerdem wurde ein 110 Mrd. Euro schweres Hilfsprogramm der Euro-Zone und des IWF für Griechenland beschlossen. Allein Deutschland will sich daran mit mehr als 22 Mrd. Euro beteiligen. Auch deutsche Banken wollen sich an der Rettung Griechenlands beteiligen.

Die Entwicklung der ebenfalls hoch verschuldeten Länder Spanien und Portugal bleibt noch abzuwarten. Immerhin konnte Portugal Anfang Mai frisches Geld zu knapp drei Prozent Zinsen aufnehmen. Spanien will ebenfalls drei Mrd. Euro über den Kapitalmarkt aufnehmen. Die ständig neuen kritischen Nachrichten über den Zustand europäischer Länder wie Spanien, Portugal oder Griechenland schaffen Unruhe an den Finanzmärkten.

Der DAX gab seinen am 26.04.2010 erreichten Höchststand von rd. 6.342 Punkten in den kommenden Tagen schnell wieder ab und schloss am 17. Mai 2010 bei rd. 6.067 Punkten, aber immerhin noch rd. 634 Punkte über seinem Jahrestief von 5.433 Punkten, das er am 05.02.2010 erreicht hatte.

Aufsichtsrat billigt Jahresabschluss 2009

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 20. April 2010 den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2009 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt. Der Jahresabschluss der Heidelberger Beteiligungsholding AG weist für das Geschäftsjahr 2009 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. -6,3 Mio. Euro aus. Ursächlich hierfür war insbesondere eine Anpassung des Beteiligungswertes auf die Beteiligung an der Beta Systems Software AG an den Börsenpreis.

Beteiligung Beta Systems Software AG vermeldet trotz leichtem Umsatzrückgang eine Ergebnissteigerung im ersten Quartal 2010

Die Beta Systems Software AG (Beta Systems), Berlin, hat einen profitablen Start in das Geschäftsjahr 2010 vermeldet. Obwohl Kunden mit größeren Auftragserteilungen im ersten Quartal 2010 überwiegend noch abgewartet hätten, hätten trotzdem sowohl im Infrastrukturbereich (Geschäftsbereiche DCI/IdM) als auch im



ECM-Lösungsgeschäft im In- und Ausland einzelne Großaufträge mit Lizenzvolumina im Millionen-Bereich generiert werden können. Die Umsatzeinbußen hätten sich deswegen in allen Segmenten und auf Konzernebene innerhalb der von Beta Systems erwarteten Schwankungsbreite für das erste Geschäftsquartal von maximal 10 % bewegt.

Mit der forcierten Umsetzung von bereits Ende 2009 beschlossenen kurzfristigen Kostensenkungen und der Nutzung von Kurzarbeit an den betroffenen Standorten sowie einer strengen Ausgabedisziplin und Investitionskontrolle im Gesamtunternehmen haben der Vorstand und das Management bereits hinsichtlich des Umsatzrückgangs reagiert.

Der Vorstand der Beta Systems ist vorsichtig optimistisch und erwartet eine allmähliche Auflösung des IT-Investitionsstaus. Er rechnet jedoch frühestens für das dritte Quartal mit einer Erholung der Nachfrage.

An der Beta Systems besteht aktuell eine Beteiligung in Höhe von rd. 20,3 %.

Unverändert sind wir mit 15,9% an der Web Financial Group S.A., Madrid, dem Betreiber des führenden spanischen Internet-Finanzportals www.bolsamania.com und IT-Technologieanbieter im Finanzdienstleistungsbereich, beteiligt.

Ausblick

Die Ertragslage der Gesellschaft wird vor allem durch den Beteiligungserfolg des bestehenden Beteiligungsportfolios und der Portfolioerweiterungen im Geschäftsjahr 2010 bestimmt.

Heidelberg, im Mai 2010

Heidelberger Beteiligungsholding AG
Der Vorstand

Heidelberger Beteiligungsholding AG
Ziegelhäuser Landstraße 1
69120 Heidelberg
Tel. (06221) 6492430
Fax (06221) 6492424
Internet: www.heidelberger-beteiligungsholding.de
E-Mail: info@heidelberger-beteiligungsholding.de